

27.11.2019 - 13:05 Uhr

Handelsblatt und Elite Report: Deutsche Oppenheim zählt erneut zu den besten Vermögensverwaltungen

Grasbrunn, Frankfurt, Hamburg, Köln (ots) -

+++ Bestnote "summa cum laude"
+++ 13. Mal in Folge auf dem Spitzenplatz
+++ Sonderpreis für Dr. Jakob von Ganske

Weiterhin unangefochtener Spitzenreiter: Die Deutsche Oppenheim Family Office AG ist vom Fachmagazin Elite Report und dem Handelsblatt wieder einmal mit der Bestnote "summa cum laude" ausgezeichnet worden. Damit zählt die Vermögensverwaltung von Deutschlands führendem Multi Family Office bereits zum 13. Mal in Folge zu den besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum. Daneben haben nur neun weitere Anbieter die Maximalpunktzahl erreicht; insgesamt wurden 350 Vermögensverwaltungen untersucht.

Oliver Leipholz, Vorstand der Deutsche Oppenheim: "In Zeiten der Digitalisierung rückt der Faktor Mensch auch im Bankengeschäft mehr und mehr in den Hintergrund. Dabei ist ein enges und vertrauensbasiertes Verhältnis gerade bei der Betreuung hochvermögender Kunden das A und O. Entsprechend freut es uns nicht nur, auch in diesem Jahr erneut zur Elite der Vermögensverwaltungen gekürt worden zu sein. Der Preis bestätigt vor allem einmal mehr, wie wichtig eine partnerschaftliche Betreuung für unsere Kunden ist." Der diesjährige Elite Report hat in Kooperation mit dem Handelsblatt bereits zum 17. Mal die besten Vermögensverwalter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein geehrt. Die Auszeichnungen wurden am Dienstagabend in München bei einem feierlichen Empfang verliehen.

Für die Bewertung der Vermögensverwaltungen hat das Analytisten-Team des Elite Reports ein umfangreiches Prüfverfahren entwickelt. Dieses sieht neben der Aussendung detaillierter Fragebögen an die Vermögensverwaltungen selbst einen Praxistest seitens potenzieller Kunden vor. Hierbei haben sich in diesem Jahr insgesamt 100 Test-Anleger an je fünf Vermögensverwalter gewandt und diese anhand ihrer Beratungsleistung bewertet.

Daneben wurde die Deutsche Oppenheim auch als eines der führenden Family Offices in Deutschland ausgezeichnet.

Neben diesen beiden Top-Platzierungen ist auch Dr. Jakob von Ganske, Leiter Investmentconsulting und Risikomanagement der Deutsche Oppenheim, separat geehrt worden. Er erhält einen Sonderpreis als außergewöhnlicher Experte für Strategische Asset-Allokation. Laut Elite Report stellt Dr. Ganske "im Bereich Methodik alles in den Schatten, um die Beratung in der Vermögensanlage konsistent, transparent und realistisch zu konzipieren".

"Um unseren Kunden nicht nur ein effizientes, sondern vor allem risikotragfähiges Portfolio anbieten zu können, bildet die Strategische Asset-Allokation den ersten wichtigen Schritt zur Vermeidung weitreichender Fehler im Anlageprozess", erklärt Dr. Jakob von Ganske. Dafür hat die Deutsche Oppenheim mit ihrem "PassivPlus"-Konzept einen Investmentansatz entwickelt, der sowohl Wert auf einen höchstmöglichen Grad an Diversifikation legt sowie die fundamentalen Prinzipien des Risikomanagements berücksichtigt.

Über Deutsche Oppenheim

Die Deutsche Oppenheim Family Office AG mit Standorten in Grasbrunn bei München, Frankfurt, Hamburg und Köln ist ein vermögensverwaltendes Multi Family Office und einer der führenden Anbieter in Europa. Das Family Office zeichnet sich durch ein ganzheitliches Leistungsspektrum für komplexe Familienvermögen aus. Die Deutsche Oppenheim gehört zum Bereich Wealth Management der Deutschen Bank und bietet neben umfassenden Family-Office-Dienstleistungen auch individuelle Vermögensverwaltungsmandate für größere Investitionssummen an. Daneben ist sie auch Initiator und Anlageberater für drei Multi-Asset-

Publikumsfonds (FOS-Fonds) der DWS Investment GmbH, die sich seit Jahren erfolgreich im Fondsmarkt etabliert haben.

Pressekontakt:

Ralf-Dieter Brunowsky
BrunoMedia GmbH
Tel.: +49 (0) 170 4621440
Office: +49 (0) 6131 9302830
brunowsky@brunomedia.de
Martinsstraße 17
55116 Mainz
www.brunomedia.de

Original-Content von: Deutsche Oppenheim Family Office AG, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/111632/4452125> abgerufen werden.